



Pressemitteilung

An die
Nachrichtenagenturen
und Zeitungsredaktionen
mit Bitte um Berichterstattung

27.07.2021

Jonas Schiller wird neuer Dekan für den Nürnberger Norden

Der 43-jährige ehemalige Pfarrer von St. Sebald wurde gestern Abend von einem Wahlgremium aus Kirchenvorstand und Dekanatsausschuss als Dekan für den Dekanatsbezirk Nürnberg-Nord und Pfarrer an der Reformations-Gedächtniskirche Nürnberg-Maxfeld gewählt. Er wird sein Amt mit Beginn des neuen Jahres antreten.

„Ich freue mich sehr auf meinen neuen Dienst, da ich mit Leib und Seele Gemeindepfarrer bin und daher gerne auch auf der Leitungsebene mithelfen will, in Zeiten des Wandels gute Strukturen für lebendige Gemeinden zu ermöglichen“, so Jonas Schiller am Wahlabend.

Am Herzen liegt ihm besonders, „dass wir Christen unser Licht nicht unter den Scheffel stellen: Unsere Gesellschaft braucht die orientierende und befreiende Botschaft des christlichen Glaubens, auch wenn sie vielleicht nicht danach fragt. Als Kirche bieten wir geistliche Heimat, Trost und stärkende Gemeinschaft.“ Im Hinblick auf die Zukunft der Kirche sei „nicht Untergangsstimmung angebracht, sondern ein hoffnungsfrohes Selbstbewusstsein in einer sich immer verändernden Welt.“

Im Pfarrhaus in Erlangen-Eltersdorf aufgewachsen wechselte Schiller nach dem Theologiestudium in Hamburg, New York und Heidelberg und dem Vikariat in Heroldsberg zunächst ins Projektbüro Reformprozess im EKD-Kirchenamt in Hannover. Anschließend versah er die Pfarrstellen Nürnberg-Eibach, am Stadtrand, und St. Sebald, im Herzen der Stadt. Die letzten drei Jahre war der Vater von fünf Kindern als Theologischer Referent der Regionalbischöfe tätig. Seine Frau Anja Schiller ist Lehrerin am Altdorfer Leibniz-Gymnasium.

Das Prodekanat Nürnberg-Nord umfasst 13 Kirchengemeinden mit über 40.000 Gemeindegliedern, vom Knoblauchsland bis zur Nürnberger Stadtmauer. Der Dekan ist Dienstvorgesetzter der Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrer und weiterer Mitarbeiter. Darüber hinaus warten auf Jonas Schiller Aufgaben im Gesamtdekanat Nürnberg, unter anderem die Zuständigkeit für den Baubereich der evangelischen Kirche in Nürnberg und den jüdisch-christlichen Dialog.

Für Rückfragen: Andrea Bürger, Büro der Regionalbischöfin
regionalbischoefin.nuernberg@elkb.de, 0911-358738